

„Kein Staat dürfte so langsam arbeiten, dass wir das Gefühl bekommen, dass sie auf die vollständige Assimilation warten.“

Pirc Musar wünscht von Österreich eine Entschuldigung für den Eingriff beim Peršman

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.9, S.3 und 5, 6.3.2026, A.d.Ü.)

Pirc Musar: „Ich hoffe, dass Österreich eine Entschuldigung wird aussprechen können, ich weiß, dass sich die Gemeinschaft sich diese erwartet, auch ich würde mir eine solche aus ihrem Mund wünschen.“

Zu offenen Fragen hinsichtlich der Kärntner Slowenen: „Kein Staat dürfte so langsam arbeiten, dass wir das Gefühl bekommen, dass sie auf die vollständige Assimilation warten. Ich hoffe, dass Österreich diesen Weg nicht geht.“

Pirc Musars schöne Worte über die deutsche Minderheit in Slowenien
(Seite 5.)

„Slowenien ist sich der Bedeutung der kulturellen Vielfalt und deren Erhaltung bewusst. Die slowenische Regierung unterstützt die Bestrebungen der Angehörigen der deutschsprechenden ethnischen Gruppe für die Erhaltung und Entwicklung ihrer sprachlichen und kulturellen Identität.“ Musar betont des Weiteren die *beträchtliche finanzielle Unterstützung* und *die weitere Zusammenarbeit* mit den Deutschsprechenden in Slowenien.

(Von den betroffenen Menschen der deutschsprechenden ethnischen Gruppe in Slowenien hört man ähnliche positive Bemerkungen kaum einmal. A.d.Ü.)